

GENERALVERSAMMLUNG

ohne physische Präsenz der Genossenschafterinnen
und Genossenschaffer

28. März 2022

Dorfmatte, Rotkreuz



WASSERGENOSSENSCHAFT
Rotkreuz und Umgebung ~ 6343 Rotkreuz

Generalversammlung

Datum: Montag, 28. März 2022

Anträge von Mitgliedern müssen vier Wochen vor der Versammlung schriftlich an den Vorstand eingereicht werden, sofern darüber Beschluss gefasst werden soll.

Die Stimmkarte berechtigt Sie zur Teilnahme an der Abstimmung.

Sie befindet sich auf der letzten Umschlagseite. Bitte verwenden Sie für die briefliche Abstimmung das beigefügte Rückantwortcouvert.

Die Stimmabgabe ist auch Online über unsere Website möglich.

Das Formular zur elektronischen Abstimmung, die Statuten sowie weitere Informationen zur WGR finden Sie auf der Website der WGR unter:
www.wgr-rotkreuz.ch

Impressum

Wassergenossenschaft Rotkreuz und Umgebung,
Poststrasse 1, 6343 Rotkreuz, 041 530 35 74, verwaltung@wgr-rotkreuz.ch

Traktanden	Seite
1. Protokoll der Generalversammlung 2021	6
2. Jahresrechnung 2021	9
2.1. Bericht der Revisionsstelle	
2.2. Déchargeerteilung	
3. Wahl der externen Revisionsstelle	14
4. Orientierung über den Stand der bewilligten Baukredite	14
5. Kreditbegehren	17
5.1. Hochwasserschutz / Renaturierung Grundwasserfassung Reussschachen	
5.2. Anschlussleitung Reussschachen, Reussschachen–Binzrain	21
6. Kenntnisnahme 10-Jahres-Finanzplan	24
7. Betrieb und Qualitätssicherung	25

Die nächste Generalversammlung findet am **27. März 2023** statt.
Wir hoffen wieder im gewohnten Rahmen und mit persönlichem Austausch.

GUTSCHEIN

im Wert von CHF 20.–

WASSERGENOSSENSCHAFT
Rotkreuz und Umgebung — 6343 Rotkreuz

Einzulösen mit einer Konsumation in einem Gastronomiebetrieb im Gebiet der Gemeinde Risch. Der Gutschein kann bis zur nächsten Generalversammlung der WGR vom 27.03.2023 eingelöst werden. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Der Gastronomiebetrieb reicht den Gutschein gestempelt und unterschrieben zur Rückvergütung bei der Verwaltung der Wassergenossenschaft Rotkreuz und Umgebung ein. Eine Rückvergütung an Privatpersonen ist nicht möglich.

Bitte
frankieren

Stempel/Unterschrift des
Gastronomiebetriebes

Wassergenossenschaft
Rotkreuz und Umgebung
Poststrasse 1
6343 Rotkreuz

Grusswort des Präsidenten

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Leider dürfen wir Sie erneut nicht persönlich zur Generalversammlung begrüessen.

Neben «Corona» haben uns im Jahr 2021 viele andere Themen bewegt:

- die Genossenschafter der WGR haben anlässlich der letzten Generalversammlung mit grosser Mehrheit dem Projekt einer Verbundleitung mit Meierskappel zugestimmt. Die Gemeindeversammlung Meierskappel hat das Projekt am 13.12.2021 einstimmig bewilligt. Die Erstellung wird jetzt erfolgen und die Versorgungssicherheit für beide Gemeinden verbessern.
- die Einführung einer neuen Computer-Software zur Zusammenführung der verschiedenen Arbeitsabläufe ist bisher erfolgreich verlaufen und wir sind zuversichtlich, damit einen wichtigen Schritt in die Zukunft eingeleitet zu haben.
- die Bauanfrage für unser zur weiteren Entwicklung zentrales Projekt «Seeleitung Oberwil–Buonas» wurde eingereicht und wir rechnen mit einer Realisierung in den nächsten 2–3 Jahren.
- zur Vermeidung von Negativzinsen hat der Vorstand beschlossen, die derzeit nicht benötigten Mittel sehr konservativ anzulegen, um so unser Vermögen erhalten zu können.
- mit den erarbeiteten Grundlagen können wir neu Führungen durch unsere Bauten entlang dem «Weg des Wassers» für interessierte Kreise anbieten. Für die Realisierung dieses Projektes ist die WGR vom schweizerischen Fachverband für Wasser-, Gas- und Fernwärmeversorger (SVGW) mit dem Gewinn des «PR-Awards» ausgezeichnet worden.
- mit fachfraulicher Unterstützung von Eliane Wyler haben wir unsere Homepage neu gestaltet – schauen Sie doch mal vorbei: www.wgr-rotkreuz.ch.

Unser bewährtes Team ist weiterhin motiviert, die anstehenden Projekte mit Elan anzupacken. Wir bedanken uns sehr für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Wir freuen uns mit Ihnen auf eine in hoffentlich naher Zukunft wieder entspanntere Situation und Gelegenheiten für persönliche Begegnungen und Gespräche. Sie erhalten wiederum einen Gutschein zur Unterstützung eines Restaurants Ihrer Wahl in unserem Gemeindegebiet.

Mit herzlichen Grüessen

Urs Holzgang, Präsident Wassergenossenschaft Rotkreuz und Umgebung

Protokoll der 109. Generalversammlung Wassergenossenschaft Rotkreuz und Umgebung (WGR) Montag, 29. März 2021, 17.30 Uhr, @homeoffice

Die Generalversammlung der Wassergenossenschaft Rotkreuz und Umgebung findet aufgrund der Corona-Pandemie zum 2-ten Mal ohne physische Teilnahme der Genossenschafterinnen und Genossenschafter statt. Die Stimmabgabe konnte über das Online-Formular bis heute, 29. März 2021 um 11.30 Uhr wahrgenommen werden.

Der Präsident, Urs Holzgang, begrüsst zur 109. Generalversammlung (als Novum der WGR zur ersten Online-GV) den gesamten Vorstand, Brunnenmeister Josef Hermann und Anton Bachmann, aus der Verwaltung Martin Mönch und Bernadette Flury, vom Ingenieurbüro Hetzer, Jäckli und Partner Guido Helbling und Hansruedi Meier.

Der Vorstand bestimmt Bernadette Flury einstimmig als Stimmzählerin.

Es standen die nachfolgenden Traktanden auf schriftlichem Weg zur Abstimmung zur Verfügung:

1. Protokoll

Das Protokoll der GV 2020 lag in der Einladung schriftlich vor.

2. Jahresrechnung

Aus der Jahresrechnung 2020 resultiert ein Betriebsertrag von CHF 4'955.–. Es wurden Rückstellungen von CHF 635'583.– in der Baurechnung für Investitionen und von CHF 530'000.– in der Betriebsrechnung für den Unterhalt der Leitungen gebildet. Der Bilanzgewinn beträgt CHF 338'718.–. In neue Leitungen und Anlagen wurden CHF 1'155'073.– investiert.

2.1 Bericht der Revisionsstelle

Der abgedruckte Revisionsbericht von der Wagner & Partner AG lag in der Einladung vor.

2.2 Déchargeerteilung des Vorstandes für die Jahresrechnung 2020

3. Orientierung über den Stand der bewilligten Baukredite

Den detaillierten Stand der bewilligten Kredite wurde ausführlich in der GV Einladung (Seite 14 und 15) abgedruckt. Im Oktober 2020 konnte das Bauprojekt Erschliessung Arealüberbauung Langweid (Suurstoffi) abgeschlossen werden.

4.1 Rahmenkredit für die Erstellung der Seeleitung Oberwil–Risch mit Anschlussbauwerken und -leitungen

Ausführliche Orientierung über das Kreditbegehren inklusive Ausbaukonzept, Baukosten und der Antrag des Vorstandes, einen Rahmenkredit von CHF 4'635'000.– zu bewilligen, lag in der Einladung schriftlich vor.

4.2 Kreditbegehren für den Ausbau der Verbindungsleitung zum Wasseraustausch und Aushilfelieferung mit der Wasserversorgung Meierskappel

Ausführliche Orientierung über das Kreditbegehren inklusive Ausbaukonzept, Baukosten und der Antrag des Vorstandes, einen Kredit von CHF 295'000.– zu bewilligen, lag in der Einladung schriftlich vor.

5. Wahlen des Vorstandes und des Präsidenten

Christian Wattenhofer, Alfred Meyer, Hansruedi Schneider, Ursula Stocker und Urs Holzgang als Präsident stellen sich für eine Amtsdauer von 4 Jahren zur Wiederwahl.

6. Wahl externe Revision

Der Vorstand schlägt als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2021 die Firma Wagner & Partner AG, Rotkreuz vor.

7. Kenntnisnahme 10-Jahres-Finanzplan

Im aktuellen Finanzplan 2021–2030 sind alle neuen Projekte sowie zukünftige mögliche Unterhaltsprojekte und Sanierungen enthalten. Das geschätzte gesamte Investitionsvolumen beträgt rund CHF 24,2 Mio., davon entfallen ca. CHF 5 Mio. für Unterhaltsbauten und CHF 19,2 Mio. auf Investitionsbauten. Diese werden finanziert durch geschätzte Einnahmen von ca. CHF 7 Mio. an Anschlussgebühren und der Rest aus Rückstellung und Vermögen.

8. Betrieb, Qualität

Die ausführlichen Berichte des Brunnenmeisters Josef Hermann und des Qualitätsverantwortlichen Christian Wattenhofer lagen in schriftlicher Form in der GV Einladung vor. Auf das Verlesen der Texte wird verzichtet.

Schriftliche Abstimmung

Sämtliche rechtzeitig eingegangene Abstimmungsformulare wurden am 29. März 2021 von Bernadette Flury ausgezählt und dokumentiert. Die Resultate der erfolgten Abstimmungen zeigen ein klares Bild:

Alle Anträge wurden grossmehrheitlich angenommen.

Verschickte Stimmunterlagen: 1'389
Eingegangene Stimmzettel: 451
Absolutes Mehr: 227

Traktandum	JA	NEIN	Enthaltung
1 Protokoll GV 2020	447	0	4
2 Jahresrechnung 2020	448	1	2
2.1 Bericht der Revisionsstelle	443	2	6
2.2 Déchargeerteilung	443	1	7
4.1 Rahmenkredit für die Erstellung der Seeleitung Oberwil–Risch mit Anschlussbauwerken und Ausbau der Anschlussleitung an das Leitungsnetz der WGR in Risch	410	15	26
4.2 Kreditbegehren für den Ausbau der Verbindungsleitung zum Wasseraustausch und Aushilfeliieferungen mit der Wasserversorgung Meierskappel	427	3	21
5 Wiederwahl des gesamten Vorstandes	439	2	10
Wiederwahl des Präsidenten	443	1	7
6 Wahl externe Revision	431	5	15

9. Verschiedenes

Datum der nächsten Generalversammlung: Montag, 28. März 2022

Präsident Urs Holzgang dankt zum Schluss allen Genossenschafterinnen und Genossenschafter für die aktive Mitwirkung bei dieser Abstimmung und die vielen positiven Rückmeldungen zu unserer Arbeit. Er freut sich mit dem wiedergewählten Vorstand die Herausforderungen für die nächsten vier Jahre in Angriff nehmen zu dürfen.

Rotkreuz, 29. März 2021

Ursula Stocker, Aktuarin

Bilanz und Jahresrechnung der Wassergenossenschaft Rotkreuz

Bilanz	Berichtsjahr		Vorjahr	
	per 31.12.21	%	per 31.12.20	%
	CHF		CHF	
AKTIVEN				
UMLAUFVERMÖGEN				
Flüssige Mittel	4'303'697	36.24	8'624'061	83.53
Banken	4'303'697		8'624'061	
Kurzfristig gehaltene Aktiven	1'436'586	12.10	0	0.00
Wertschriften	1'436'586		0	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'843'217	15.52	1'392'618	13.49
Forderungen	1'843'217		1'392'618	
Übrige Forderungen	49'069	0.41	49'345	0.48
Verrechnungssteuer	1'948		582	
Übrige Forderungen	35'296		42'517	
Vorsteuern a/Verbindlichkeiten	7'737		5'727	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'089		520	
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	7'632'570	64.27	10'066'024	97.50
ANLAGEVERMÖGEN				
Finanzielles Anlagevermögen	4'034'146	33.97	50'246	0.49
Anteilschein Raiffeisenbank Risch-Rotkreuz	200		200	
Anteilschein Rischer Energie-Genossenschaft	1'000		1'000	
Wertschriften WWZ AG	49'046		49'046	
Wertschriften (bis 21.07.2023)	1'001'000		0	
WB Wertschriften (bis 21.07.2023)	(17'100)		0	
Termingeldanlage (bis 12.07.2027)	3'000'000		0	
Materielles Anlagevermögen	2	0.00	2	0.00
Anlagen	2		2	
Immobilien	208'200	1.75	208'200	2.02
Immobilien	208'200		208'200	
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	4'242'348	35.73	258'448	2.50
TOTAL AKTIVEN	11'874'918	100.00	10'324'472	100.00

	Berichtsjahr per 31.12.21		Vorjahr per 31.12.20	
	CHF	%	CHF	%
PASSIVEN				
FREMDKAPITAL				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	211'335	1.78	165'143	1.60
Verbindlichkeiten	150'518		122'615	
Umsatzsteuer a/Forderungen	49'740		35'729	
Passive Rechnungsabgrenzungen	11'078		6'800	
Total kurzfristiges Fremdkapital	211'335	1.78	165'143	1.60
Mittelfristiges Fremdkapital				
Mittelfristiges Fremdkapital	21'463	0.18	36'098	0.35
Depot für laufende Projekte	21'463		36'098	
Total mittelfristiges Fremdkapital	21'463	0.18	36'098	0.35
Rückstellungen				
Rückstellungen	11'295'549	95.12	9'784'514	94.77
Baurechnung	9'235'549		8'249'514	
Leitungsunterhalt	2'060'000		1'535'000	
Total Rückstellungen	11'295'549	95.12	9'784'514	94.77
TOTAL FREMDKAPITAL	11'528'348	97.08	9'985'754	96.72
EIGENKAPITAL				
Gewinnvortrag	338'718		333'763	
Betriebsertrag	7'853		4'955	
Bilanzgewinn	346'571		338'718	
TOTAL EIGENKAPITAL	346'571	2.92	338'718	3.28
TOTAL PASSIVEN	11'874'918	100.00	10'324'472	100.00

Betriebsrechnung

	Periode		Vorjahr	
	01.01.–31.12.21		01.01.–31.12.20	
	CHF	%	CHF	%
Erlös aus Lieferungen und Leistungen				
Baurechnung: Anschlussgebühren	1'308'213		1'586'769	
Baurechnung: Leitungskostenanteile	450'759		192'745	
Baurechnung: Beiträge	2'786		11'142	
Total Baurechnung	1'761'758	51.99	1'790'656	54.97
Wasser: Wasserzinsen	1'307'190		1'249'982	
Wasser: Bauwasser	68'596		10'122	
Wasser: Beiträge	29'268		27'855	
Wasser: Hydranten	161'192		126'202	
Total Wasser	1'566'246	46.22	1'414'161	43.41
Rückvergütungen (GVZG etc.)	50'900		50'900	
Finanzertrag	9'708		1'662	
Total Diverses	60'608	1.79	52'562	1.61
GESAMTERLÖS	3'388'612	100.00	3'257'379	100.00
Betriebsaufwand				
Baurechnung: Neue Leitungen und Anlagen	(775'723)		(1'155'073)	
Baurechnung: Veränderung Rückstellung	(986'035)		(635'583)	
Total Baurechnung	(1'761'758)	(51.99)	(1'790'656)	(54.97)
Wasser: Unterhalt der Anlagen	(1'063'141)		(1'009'670)	
Wasser: Allgemeiner Betriebsaufwand	(123'404)		(120'275)	
Wasser: Hydranten	(113'200)		(94'552)	
Total Wasser	(1'299'744)	(38.36)	(1'224'497)	(37.59)
TOTAL BETRIEBSAUFWAND	(3'061'502)	(90.35)	(3'015'152)	(92.56)
Verwaltungsaufwand				
Verwaltungsaufwand	(296'836)		(237'271)	
Finanzaufwand	(22'421)		0	
TOTAL VERWALTUNGSaufwand	(319'257)	(9.42)	(237'271)	(7.28)
GESAMTAUFWAND	(3'380'759)	(99.77)	(3'252'424)	(99.85)
BETRIEBSERTRAG	7'853	0.23	4'955	0.15

Anmerkungen zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2021

Die nachfolgenden Angaben zur Jahresrechnung gemäss Art. 959c OR

	Berichtsjahr per 31.12.21 CHF	Vorjahr per 31.12.20 CHF
1. Angewandte Rechnungslegungsgrundsätze stützen sich nach dem Schweizerischen Obligationenrecht (Art. 957 bis 962 OR)		
2. Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	unter 10	unter 10
3. Weitere Angaben		
Brandversicherungswerte		
Immobilien (GVZG)	9'903'000	9'903'000
Waren und Einrichtungen, Modelle, Muster	185'000	185'000
4. Allgemeine Informationen		
Zur Vermeidung von Negativzinsen hat die Verwaltung im Juni 2021 beschlossen, kurzfristige und langfristige Wertschriften zu zeichnen und eine Termingeldanlage langfristig abzuschliessen.		

Antrag über die Verteilung des Reinertrags 2021

mit Vorjahresvergleich

	2021 CHF	2020 CHF
Gewinnvortrag	338'717.61	333'762.63
Betriebsertrag	7'852.94	4'954.98
Zur Beschlussfassung an die Generalversammlung	346'570.55	338'717.61
Gewinnvortrag	346'570.55	338'717.61
Total Verwendung des Bilanzgewinns	346'570.55	338'717.61

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
**Wassergenossenschaft
Rotkreuz und Umgebung**
Poststrasse 1
6343 Rotkreuz

Rotkreuz, 1. Februar 2022 OF/sz

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anmerkungen) der **Wassergenossenschaft Rotkreuz und Umgebung** für das am **31. Dezember 2021** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie der Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verteilung des Reinertrags nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

WAGNER & PARTNER AG



Oskar Freimann
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Sandro Zürcher
Zugelassener Revisor

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anmerkungen)
- Antrag über die Verteilung des Reinertrags



EXPERTAuisse zertifiziertes Unternehmen

Buchhaltungs-, Revisions- & Steuerberatungsgesellschaft
Geschäftsführer: Oskar Freimann, Sandro Zürcher mit o.B.G. Fachanwalt
Bikerstrasse 49, Postfach 908, CH-6343 Rotkreuz
Telefon: +41 (0)4 792 51 31 | Telefax: +41 (0)4 792 51 34
| info@wpa.ch, www.wpa.ch, Firmennummer: CHE-103.481.217

Wahlen externe Revision

Antrag des Vorstandes

Der Vorstand beantragt als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2022 die Firma Wagner & Partner AG, Rotkreuz zu wählen.



Orientierung über den Stand der bewilligten Baukredite

2003/224 Erschliessung Riedpark

(1) Bewilligter Rahmenkredit gemäss GV vom 29.03.2004	CHF	655'000.00
(2) Bezahlte Rechnungen / Teilausbauten		
2.1 Vorprojekt, Gesamtkonzept	CHF	11'815.35
2.2 Ausbauprojekt 1. Etappe (Industriezone Areal C, Erlenpark, 05/190 Baubrechnung vom 29.05.2007)	CHF	261'192.15
2.3 Ausbauprojekt 2. Etappe (Industriezone Areal C, Erlenpark, 05/190)		zurückgestellt
(3) Verbleibender Kredit	CHF	381'992.50
Ausstehende Erschliessungen / Teilprojekte		
– Ringschluss 2. Etappe		
– Hauptleitung Ø 200 mm		



PW Reussschachen (innen)

**2009/283 Realisierung GWP Rotkreuz
Rahmenkredit 1. Etappe**

(1) Bewilligter Rahmenkredit gemäss GV
vom 29.03.2010 CHF1'900'000.00

	Kredit		Realisiert
1. Leitungsnetz			
– Verstärkungen			
Leitungsnetz Oberisch	CHF 500'000.00	CHF	379'172.10
– Haupteinspeisung			
Stockerstrasse	CHF 410'000.00	CHF	328'507.75
– Netzerweiterung			
Zone Ibikon	CHF 660'000.00	CHF	685'974.35
– Netzanpassung			
Küntwil	CHF 80'000.00	CHF	110'005.80
2. Anlagen			
– Verstärkungen			
Pumpwerke	CHF 150'000.00	CHF	162'830.45
– Landerwerb für			
zukünftige Reservoirbauten	CHF 100'000.00	CHF	27'353.50
(2) Total bezahlte Rechnungen, Schlussabrechnungen (Stand per 31.12.2021)		CHF	1'693'843.95

**2013/136 Anpassungen Leitungersatz Kreisel
Industrie- und Berchtwilerstrasse**

(1) Bewilligter Baukredit gemäss GV vom 27.03.2017 CHF 875'000.00
(2) Bezahlte Rechnungen / Ausgeführt
Stand per (31.12.2021) CHF 60'079.25

2014/178 Ausbau Reservoir Steintobel

(1) Bewilligter Baukredit gemäss GV vom 25.03.2019 CHF 3'275'000.00
(2) Bezahlte Rechnungen / Ausgeführt
Stand per (31.12.2021) CHF 477'816.65

**2018/324 Ausbau und Anpassungen Wasserversorgung
mit Arealüberbauung Chäsimmatt**

(1) Bewilligter Baukredit gemäss GV vom 25.03.2019 CHF 610'000.00
(2) Bezahlte Rechnungen / Ausgeführt
Stand per (31.12.2021) CHF 552'409.85

2019/107 Rahmenkredit für den Ausbau der Wasserversorgung und Leitungssanierungen mit dem Projekt Wärmeverbund der Wasserwerke Zug AG

(1) Bewilligter Rahmenkredit gemäss GV vom 23.06.2020	CHF	1'500'000.00
(2) Bezahlte Rechnungen / Ausgeführt	CHF	55'018.20
Stand per (31.12.2021)		

2019/209 Rahmenkredit für den Ausbau Verbindungsleitung zum Wasseraustausch und Aushilfieferungen mit der Wasserversorgung Meierskappel

(1) Bewilligter Rahmenkredit gemäss GV vom 29.03.2021	CHF	295'000.00
(2) Bezahlte Rechnungen / Ausgeführt	CHF	14'911.60
Stand per (31.12.2021)		

2020/197 Rahmenkredit für die Erstellung der Seeleitung Oberwil – Risch mit Anschlussbauwerken und Ausbau der Anschlussleitungen an das Leitungsnetz der Wassergenossenschaft Rotkreuz in Risch

(1) Bewilligter Rahmenkredit gemäss GV vom 29.03.2021	CHF	4'635'000.00
(2) Bezahlte Rechnungen / Ausgeführt	CHF	32'213.75
Stand per (31.12.2021)		



Reservoir Bachtalen (innen)

Kreditbegehren für Hochwasserschutz Grundwasserfassung Reuss- schachen

Die Wasserbeschaffung und Wasserbedarfsdeckung der Wassergenossenschaft Rotkreuz und Umgebung für die Gemeinde Risch / Rotkreuz erfolgt zu 90% mit Grundwasser aus den beiden Grundwasserfassungen Berchtwil und Reusschachen in der Reussebene. Etwa 10% des Trinkwassers stammt aus den Quelfassungen Steintobel und Honauerwald.

Für Notfälle besteht eine Leitungsverbindung mit der WWZ AG über welche die Wasserversorgung gewährleistet werden kann.

Seit den grossen, schwerwiegenden Hochwasserereignissen von 2005 und 2007 sind in der Reussebene einige ähnliche Situationen vorgekommen. Diese Hochwasser hatten mehrmals Auswirkungen auf den Betrieb der beiden Grundwasserpumpwerke der WGR. Die Pumpwerke mussten jeweils vorübergehend stillgelegt werden, letztmals im Juli 2021 als das Vorland und die Schutzzonenbereiche um die Pumpwerke überflutet wurden.

In den Jahren 2008 und 2014 verbesserte die WGR mit zusätzlichen Objektschutzmassnahmen den Hochwasserschutz der beiden Pumpwerkgebäude punktuell.

Die Überschwemmungssituation im Schutzzonengebiet der Wasserfassungen lässt sich aber nur mit zusätzlichen Hochwasserschutzmassnahmen am Reussdamm verbessern (Dammerhöhung). Für die Grundwasserfassung Berchtwil konnte 2013 ein entsprechendes Hochwasserschutzprojekt ausgeführt und realisiert werden. Im Bereich der Grundwasserfassung Reusschachen sind zusätzliche Hochwasserschutzmassnahmen noch ausstehend. Solche Massnahmen an Fliessgewässern können heute auf Grund der geltenden Gesetzgebung nur noch im Verbund und gleichzeitig mit zusätzlichen Aufwertungs- und Renaturierungsmassnahmen des Fliessgewässers ausgeführt werden.

Im Rahmen eines Vorprojektes unter der Federführung des Kantons Zug und unter Einbezug der Gemeinde Risch wurde die Renaturierungsvariante «Insel» auf Grund der überzeugenderen ökologischen Aufwertung in Bezug auf die Gewässerrevitalisierung und naturnahe Gewässergestaltung favorisiert und zur Ausführung empfohlen.

Das Projekt sieht vor, für die Verbesserung der Hochwassersicherheit der Grundwasserfassung Reusschachen der Wassergenossenschaft Rotkreuz den Reussdamm auf einer Gesamtlänge von ca. 430 m ab der Kantons-

grenze Luzern/Zug bis zur Autobahnbrücke zu erhöhen. Flussabwärts der Grundwasserfassung Reussschachen wird ausserhalb der bestehenden Grundwasserschutzzone eine Gewässerrevitalisierung mit der Aufweitung des Flusslaufes mit einer Insel und landseitigem Gewässerlauf vorgesehen. Zusätzlich sind ökologische Aufwertungen der Lebensräume in den bestehenden Naturschutzzonen geplant. Der Ausbau des Hochwasserschutzes für die Grundwasserfassung Reussschachen soll in Anbindung an das laufende Hochwasserschutzprojekt des Kantons Luzern die Fortsetzung des Hochwasserschutzes auch auf dem Kantonsgebiet Zug ab der Kantonsgrenze Zug/Luzern sicherstellen und gewährleisten. Die zeitliche Abfolge der beiden Projekte ist jedoch noch nicht ganz geklärt. Es ist wahrscheinlich, dass das gemeindliche Projekt früher umgesetzt werden kann.

Für die Realisierung des Projektes müssen im Bereich der Gewässeraufweitung und Renaturierung bestehende Leitungen (Wasserleitung, Steuerkabel, Stromleitungen) neu verlegt werden.

Das Bauvorhaben liegt teilweise in den Grundwasserschutzzonen der Grundwasserfassung Reussschachen, der Grundwasserfassung Erlenwäldli der Gemeinde Dietwil (Kt. Aargau) und im behördenverbindlichen Gewässerschutzbereich A₀. Das Projekt unterliegt somit den einschränkenden Bedingungen und Auflagen für die Realisierung von Bauvorhaben in Grundwasserschutzzonen von öffentlich genutzten Trinkwasserfassungen und in Gewässerschutzbereichen.

Ausgehend vom vorliegenden Vorprojekt wird das Bauvorhaben unter der Federführung der Gemeinde Risch und unter der Oberaufsicht des Kantons Zug weiter geplant und realisiert werden. Die gesamten Baukosten sollen zu je einem Drittel durch den Kanton Zug, die Gemeinde Risch und die WGR getragen werden (Bewilligung GV WGR steht noch aus). An den Kostenanteil der Gemeinde und der Wassergenossenschaft sind Beiträge aus dem «naturmade Fonds» zugesagt.

Das Vorprojekt Hochwasserschutz und Revitalisierung Reussschachen rechnet mit gesamten Baukosten von CHF 2'200'000.00, inkl. MWST (Kostenschätzung mit Kostenreserve +/- 20%).



Blick vom Bannwald auf das Pumpwerk Reussschachen

Gemäss Vorprojekt ergibt sich der Kostenanteil der Gemeinde Risch und der Wassergenossenschaft Rotkreuz wie folgt:

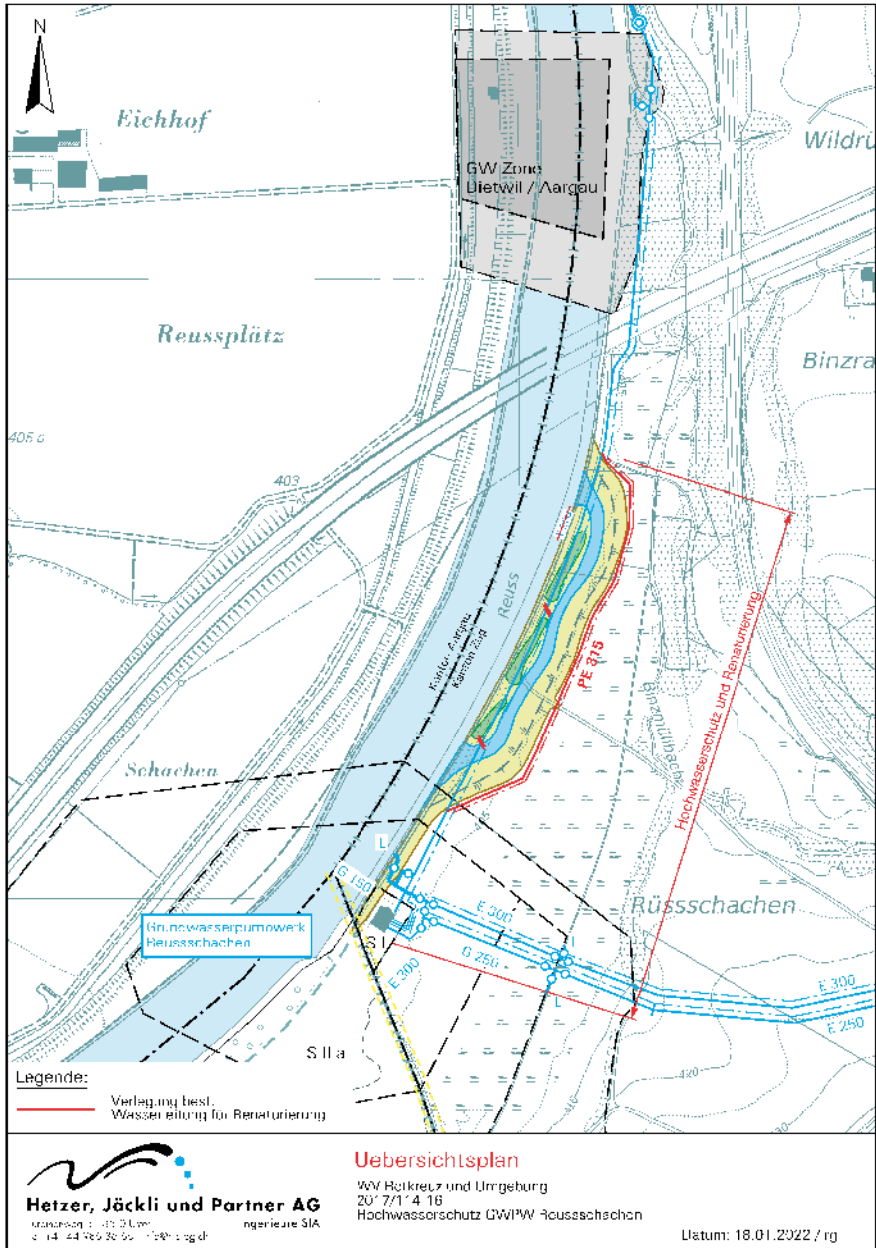
– Gesamtkosten, inkl. MWST	CHF	2'200'000.00
– Kostenanteil Bund und Kanton 1/3	CHF	–730'000.00
– Beitrag «naturmade» Fonds	CHF	–390'000.00
Zwischentotal	CHF	1'080'000.00
Kostenanteil WGR 50 % inkl. MWST	CHF	540'000.00

Das Projekt vermindert die Überschwemmungsgefahr des Einzugsgebietes der Grundwasserfassung Reussschachen. Insbesondere die direkte Überströmung des Reussdammes bei Hochwasser und die damit verbundenen Ablagerungen von Schlamm, Sedimenten und weiteren unerwünschten Fremdstoffen innerhalb der Schutzzonengebiete werden verhindert.

Mit den Hochwasserschutzmassnahmen kann die Grundwasserfassung Reussschachen bis zu einer Abflussmenge der Reuss von 850 m³/sec vor einer Dammüberflutung auf Zuger Boden geschützt werden. Der rückwärtige Einstau des Reusswassers ins Grundwassergebiet wird auch mit den vorgesehenen Massnahmen nicht verhindert. Aus Sicherheitsgründen wird die Grundwasserförderung bei einem Einstau und der Überflutung des Gebietes auch weiterhin vorsorglich abgestellt. Die Hochwasserschutzmassnahmen verhindern aber eine Beeinträchtigung des Fassungsgebietes im Bereich der Grundwasserschutzzonen und erlauben damit die schnellere Wiederinbetriebnahme der Grundwasserförderung nach dem Hochwasserabfluss.

Antrag des Vorstandes

Der Vorstand beantragt den Kredit von **CHF 540'000.00** inkl. MWST für den Anteil der Wassergenossenschaft Rotkreuz am Hochwasser- und Renaturierungsprojekt Reussschachen für den verbesserten Hochwasserschutz der Grundwasserfassung Reussschachen zu bewilligen, unter dem Vorbehalt der Projekt- und Kreditgenehmigung durch die Gemeindeversammlung Risch.



Kreditbegehren

Anschlussleitung Reussschachen, Reussschachen – Binzrain

Einleitung

Die Wasserbeschaffung und Wasserbedarfsdeckung der Wassergenossenschaft Rotkreuz und Umgebung für die Gemeinde Risch/Rotkreuz erfolgt zu 90% mit Grundwasser aus den beiden Grundwasserfassungen Berchtwil und Reussschachen. Vom Grundwasserpumpwerk Reussschachen wird sämtliches Grundwasser über zwei parallel verlaufende Förderleitungen in das Leitungsnetz, resp. in das Reservoir Bachtalen gefördert. Bei einem Unterbruch oder Ausfall der beiden Hauptleitungen vom Grundwasserpumpwerk Reussschachen in Richtung Reservoir Bachtalen kann kein Grundwasser mehr gefördert werden. Zur Sicherstellung der Wasserbeschaffung aus den beiden Grundwasserpumpwerken soll eine zusätzliche Einspeise- und Verbindungsleitung Ø 200 mm vom Pumpwerk Reussschachen in das Leitungsnetz erstellt werden. Mit dem geplanten Hochwasserschutz – und Renaturierungsprojekt bietet sich die Möglichkeit, die beiden Projekte zu koordinieren und dabei entstehende Synergien zu nutzen.

Projekt

Das Projekt sieht vor, im Zusammenhang mit dem geplanten Hochwasserschutzprojekt für die Grundwasserfassung Reussschachen eine zusätzliche Leitungsverbindung Ø 200 mm (PE Ø 250 mm) ab dem Grundwasserpumpwerk Reussschachen in Richtung Norden mit der Anbindung an das bestehende Leitungsnetz im Gebiet Neuhaus Binzrain auf einer Länge von ca. 745 m zu realisieren. Die Erstellung der neuen Leitungsverbindung erfolgt ab dem Pumpwerk Reussschachen flussabwärts auf einer gesamten Länge von 405 m bis zum Ende des Projektperimeters des Hochwasserschutz- und Renaturierungsprojektes. Ab dort erfolgt die Unterquerung der SBB Gleise mittels einer ca. 170 m langen Spülbohrung bis in das Gebiet Binzrain und ab dort auf einer Länge von ca. 170 m in konventioneller Bauweise mit dem Anschluss an das bestehende Leitungsnetz Binzrain–Neuhaus.

Mit der zusätzlichen Anschlussleitung vom Pumpwerk Reussschachen in das Leitungsnetz der Wassergenossenschaft Rotkreuz kann die Versorgung mit Grundwasser bei einem Ausfall der beiden Hauptleitungen immer noch gewährleistet werden.

Baukosten/Rahmenkredit

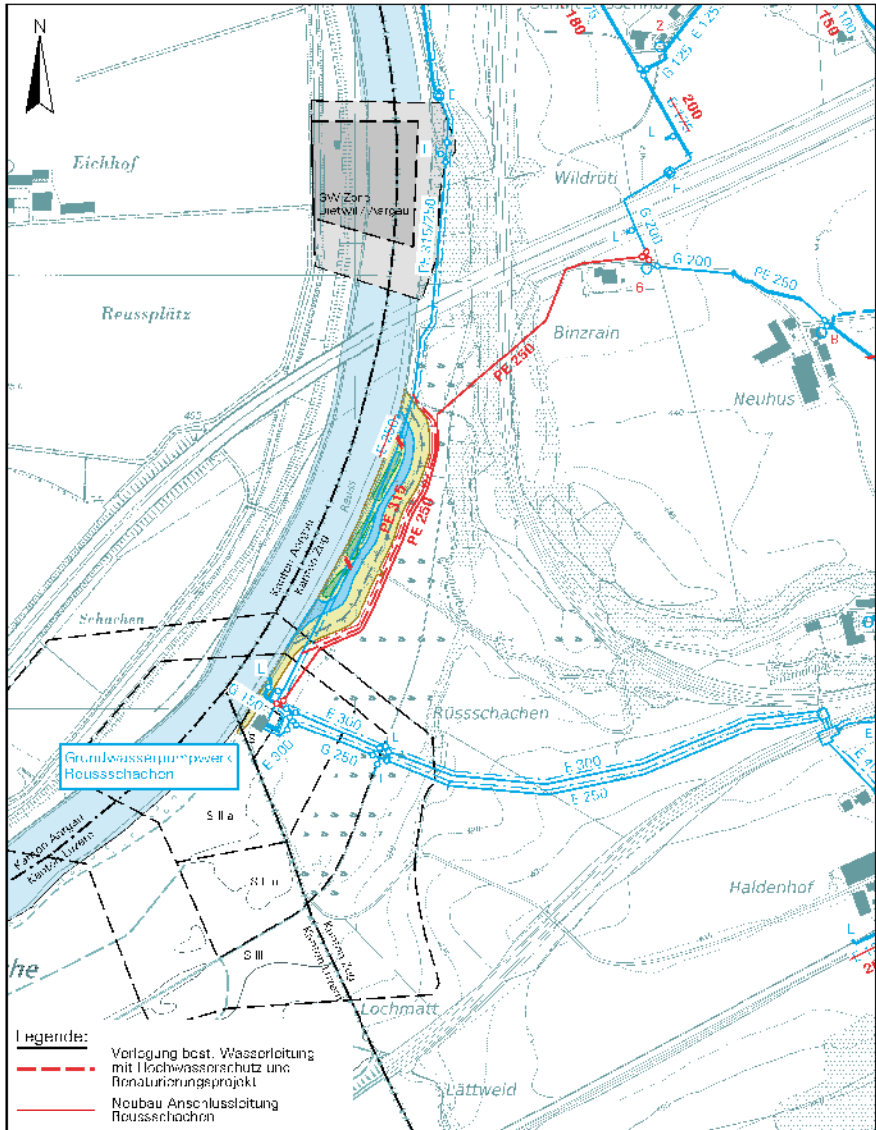
– Spülbohrung Ø 250 mm inkl. Schutzrohr Ø 355 mm	CHF	130'000.00
– Tiefbauarbeiten	CHF	185'000.00
– Rohrleitungsbau PE Ø 250 mm	CHF	200'000.00
– Technische Bearbeitung	CHF	80'000.00
– Kostenreserve / Rundung	CHF	30'000.00
Total Rahmenkredit, exkl. MWST	CHF	625'000.00
Mehrwertsteuer 7.7% / Rundung	CHF	50'000.00
Total Rahmenkredit, inkl. MWST	CHF	675'000.00

Antrag des Vorstandes

Der Vorstand beantragt das Projekt für den Bau der neuen Anschlussleitung ab dem Wasserwerk Reusschachen bis zum Gebiet Neuhaus Binzrain zu genehmigen und den Rahmenkredit von **CHF 675'000.00 inkl. MWST** zu bewilligen.



Reservoir Reusschachen (aussen)




HETZER, JÄCKLI und PARTNER AG
 Ingenieurbüro
 4100 Olten
 Tel. +41 76 30 50 119
 Fax +41 76 30 50 120
 www.hjpa.ch

Übersichtsplan
 WW Retiketz und Umgebung
 20' / 1' 4-16
 Hochwasserschutz GWPW Reusschachen
 2021/281-03
 Anschlussleitung Rüssschachen

Datum: 18.01.2022 / rg

Pos	Objekt	Proj. Nr.	Invest-rechnung	Betriebs-rechnung	Total in 1'000 CHF	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
1 Basiserschliessung															
1.1	Erschliessung Riedpark, Areal C, 2. Etappe	2003.224	360		360				90	90	90	90			
1.6	Neizausbau Bahnhof Nord, Abschnitt 2, Ringschluss Birkenstrasse	2017.285	150	50	200	200									
1.9	Ausbau Leitungsnetz Chäsalmitt / Chamerstrasse	2018.324	80		80	80									
1.10	Ausbau Leitungsnetz Rischerstrasse	2017.221	250		250	175	75								
1.11	Holzhausernstrasse, Gibel, Seestrasse	2018.289	234		234	234									
1.12	Ausbau und Sanierungen mit Fernwärmeprojekt WWZ	2019.107	570		570	370	200								
1.13	Ausbau und Sanierungen mit Hochwasserschutzprojekt der Gemeinde	2018.138	100		100	100									
Total 1			1744	50	1794	1059	275	100	90	90	90	90	0	0	0
2 Erschliessungsleitungen															
2.1	Im Siedlungsgebiet		1800		1800	180	180	180	180	180	180	180	180	180	180
2.2	Birzmühlestrasse 2. Etappe		100		100	100									
Total 2			1900	0	1900	280	180	180	180	180	180	180	180	180	180
3 Betriebsicherheit															
3.1	Werkleistungskataster, Digitalisierung Archivpläne	2021.062	0	210	210	30	20	20	20	20	20	20	20	20	20
3.2	Renaturierung Reusschächten Kf. Luzern	2014.148	0	30	30	30									
3.3	Hochwasserschutz Grundwasserfassung Reusschächten Kf. Zug	2017.114	400	100	500	300	200								
3.4	Ausbau Anschlussleitung ø 200 mm Reusschächten - Neuhaus	2017.114	500	0	500	300	200								
Total 3			900	340	1240	660	420	20	20	20	20	20	20	20	20
4 Erweiterung / Unterhalt bestehende Anlagen															
4.1	Netzmodernisierung allgemein		2446	2'446	4'892	200	200								
4.1.1	Leitungsanierungen mit Fernwärmeprojekt	2019.107	260	800	860	400	460								
4.1.2	Leitungsanierungen mit Hochwasserschutzprojekt der Gemeinde	2018.138	100	100	200	100	100								
4.1.3	Kreisel Forren Bye-Pass	180	0	180	180										
4.1.4	Kreisel Industrie- und Berchtwilerstrasse	2013.136	463	342	805	497	308								
4.1.5	Sanierung Erschliessungsleitung Binzmühlhof	2021.264	40	110	150	30	120								
4.1.6	Wassermessung/Funkauslesung (Mehrkosten)		3	0	3	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0
4.1.7	Buchstellige Stözenacher erstellt	2017.166	0	0	0	0	0								
4.1.8	Leitungsersatz Käsenacherstrasse erstellt	2020.130	0	0	0	0	0								
4.1.9	Leitungsanierungen, vorzeitiger Ersatz für Werterhalt		0	2'500	2'500	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250
4.2	Reservoir allgemein		0	100	100	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
4.3	Pumpwerke / Betriebswarte / Steuerungsanlage / Ersatz GWP Berchtwil		0	150	150	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
4.4	Quellen / Aufbereitung / Qualitätsüberwachung		0	150	150	60	10	10	10	10	10	10	10	10	10
4.4.1	Sanierung Quellen Honauerwald	2017.229	0	370	370	250	120	0	0	0	0	0	0	0	0
Total 4			3'492	6'668	10'360	1'514	1'366	985	885	885	885	885	885	885	885
5 Qualitätsicherung															
5.1	Qualitätsicherung allgemein / Zertifizierung		0	140	140	10	10	10	50	10	10	10	10	10	10
5.2	Anpassungen Schutzzonen / Konzessionierung		0	10	10	10	10								
5.3	Ablagesystem Cloud		0	150	150	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
Total 5			0	300	300	35	25	25	65	25	25	25	25	25	25
6 Ausbauten GWP (gemäss spezieller Aufstellung) - 2030															
Gesamttotal			19'462	7'558	27'010	8'509	5'621	1'510	2'770	2'700	1'370	1'200	1'110	1'110	1'110
Beiträge Gebäudeversicherung 2022 - 2031			460	460	460	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46
Anschlussgebühren 2022 - 2031			7'000	7'000	7'000	700	700	700	700	700	700	700	700	700	700
Überschuss Betriebsrechnung ohne Kto. 311/320			4'500	4'500											
Saldo			-11'992	-3'058	-15'050										
Rückstellungen Baurechnung/Betriebsrechnung (Stand Dezember 2020)			8'250	7'535	9'785										

Bericht für das Betriebsjahr 2021

Das Betriebsjahr 2021 konnten wir erfolgreich über die Runden bringen. Die starken Niederschläge vom Juni und Juli haben uns aber sehr gefordert. So mussten wir im Juli wegen Hochwasser die beiden Pumpwerke kurzzeitig vom Netz nehmen und Wasser über die Verbindungsleitung der WWZ beziehen. Nach dem Rückgang des Wasserpegels der Reuss und mehreren Wasserproben konnten wir ab dem Pumpwerk Reussbach wieder Wasser ins Netz fördern. Der Bezug von der WWZ konnte eingestellt werden. Das Pumpwerk Berchtwil war ca. 1 Woche länger ausser Betrieb.

Die Trinkwasserqualität und die gebrauchte Wassermenge konnte zu jeder Zeit sichergestellt werden. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei den Verantwortlichen der WWZ für die unkomplizierte und gegenseitige Unterstützung bedanken.

Der Ertrag der Steintobel- und Honauerwaldquellen lag im Jahr 2021 mit 75'866 m³ über dem Schnitt der letzten Jahre. Die Unwetter im Juli haben auch in den Quellgebieten Spuren hinterlassen. So hat es bei den Honauerwaldquellen viele Bäume entwurzelt und im Steintobel eine Leitung freigespült. Den monatlichen Spitzenverbrauch verzeichneten wir im März mit 110'236 m³. Im letzten Jahr war dies im April, mit einem Verbrauch von 102'357 m³. Üblich sind solche Werte für die Monate Juli oder August.

Im Betriebsjahr 2021 bezifferten wir wieder total neun Schadstellen im Leitungsnetz: eine Hauptleitung, fünf Hauszuleitungen (jeweils durch Korrosion), zwei umgefahrene Hydranten und eine Transportleitung Eternit mit einem Durchmesser von 250mm, die durch Grabarbeiten beschädigt wurde. Durch die automatische Alarmierung unseres Leitsystems verzeichneten wir vier Störungen. Alle konnten innert nützlicher Frist behoben resp. repariert werden.

Im Jahr 2022 werden wieder viele Leitungen angepasst oder altersbedingt ersetzt. Der Bau des Reservoir Steintobel wird nun aktuell. Es wird sicherlich wieder ein spannendes Jahr mit vielen Herausforderungen, die wir zu bewältigen haben.

Rückblickend war das Jahr intensiv, vor allem durch die vielen Niederschläge, die eine Gefahr für eine Trinkwasserverunreinigung erhöhen und die grossen Bautätigkeiten, die uns wiederum herausgefordert haben. Bedanken möchte ich mich bei meinen Brunnenmeister Stellvertretern, speziell bei Andreas Dettling, die mich beim Hochwassersommer und Ferienabwesenheit top unterstützt haben.

Rotkreuz, im Januar 2022
Der Brunnenmeister, Josef Hermann

Wasserlieferung

	20/21	%	19/20
Brunnen Berchtwil	727'989 m ³	107.4	678'112 m ³
Brunnen Reusschachen	238'054 m ³	103.4	230'209 m ³
Quellen Steintobel und Honauerwald	65'701 m ³	90.6	72'523 m ³
Abgegeben an WWZ	-64'334 m ³	1173.8	-5'481 m ³
Bezug von WWZ	23'323 m ³	418.0	5'580 m ³
Genutztes Wasser für Netz Rotkreuz	990'733 m³	101.0	980'943 m³

Verbrauchtes Wasser, das nicht gemessen wird:

Wasser für die Feuerwehr, Kanton zum Reinigen der Kantonsstrassen, 2 Mal im Jahr alle Hydranten kontrollieren, Dorfbrunnen Risch, Friedhof und Kirche Rotkreuz, Dorfbrunnen Kreuzplatz und Bahnhof Nord.

Nicht gemessen werden folgende Gebäude: Jungwachtgebäude, Jugendpavillon, Schützenhaus in Rotkreuz. Alle Reservoire (Bachtalen, Schlossberg und Berghof) entleeren und reinigen und Leitungen spülen sowie Qualitätskontrollen.

Nicht gemessenes Wasser	41'500 m ³	86.5	48'000 m ³
Verkauftes Wasser Industrie 1. April bis 30. März	160'692 m ³	92.7	173'293 m ³
Verkauftes Wasser Haushalte 1. April bis 30. März	729'819 m ³	109.2	668'604 m ³
Pauschalen 1. April bis 30. März	5'380 m ³	16.2	33'156 m ³
Bauwasser, Bezug ab Hydranten	3'600 m ³	64.3	5'600 m ³
Verkauftes Wasser 1. April bis 30. März	899'491 m ³	102.1	880'653 m ³
Total genutzte Wasserlieferungen	940'991 m³	101.3	928'653 m³

Wasserverluste bei den Leitungen,
Schieber, Hydranten, Leitungsbrüche usw.

	49'742 m ³	95.1	52'290 m ³
Verlust pro Tag	136.28 m³	95.1	143.26 m³

Versorgte Personen vom Netz WGR	11'096	101.3	10'956
---------------------------------	--------	-------	--------

Wasserverbrauch pro Person effektiv (nur Haushalte)	180.20 lt	107.8	167.20 lt
---	-----------	-------	-----------

Verkauftes Wasser im Tag pro Person
inkl. Industrie und Pauschalen

	222.09 lt	100.9	220.22 lt
--	-----------	-------	-----------

Stromverbrauch

	20/21	%	19/20
Reservoir Bachtalen inkl. UV-Anlage, HD-Pumpen Berghof	21'298 kWh	116.7	18'243 kWh
Betriebswarte im Gemeindezentrum	1'330 kWh	67.9	1'960 kWh
Pumpwerk Berchtwil	80'310 kWh	93.5	85'887 kWh
Pumpwerk Reusschachen	409'683 kWh	96.7	423'657 kWh
Reservoir Steintobel	0 kWh	0.0	54 kWh
Reservoir Berghof	2'530 kWh	179.9	1'406 kWh
Reservoir Schlossberg	2'200 kWh	107.6	2'044 kWh
Total	517'351 kWh	97.0	533'251 kWh

Rotkreuz, im Januar 2022

Der Brunnenmeister, Josef Hermann

Wassergenossenschaft Rotkreuz und Umgebung: Trinkwasserqualität 2021

Qualitätswerte des Trinkwassers im Verteilnetz 2021

	Einheit	Resultat			TBDV	EW
		min.	max.	Ø		
Mikrobiologische Parameter (57 Netzproben und Proben aus den Reservoirs 2021)						
Aerobe mesophile Keime	KBE/ml	< 10	130	16	300	
Escherichia coli	KBE/100 ml	n.n.	n.n.		n.n.	
Enterokokken	KBE/100 ml	n.n.	8		n.n.	
Chemische Parameter (Resultate von 23 Netzproben 2021)						
Gesamthärte	°fH	13.6	27.2	19.9		
pH-Wert	–	7.48	8.09	7.68		6.8–8.2
TOC	mg/l	0.3	0.8	0.5		< 1
Ammonium (NH ₄ ⁺)	mg/l	< 0.01	0.01	< 0.01	0.10	< 0.05
Nitrit (NO ₂ ⁻)	mg/l	< 0.01	< 0.01	< 0.01	0.10	< 0.01
Nitrat (NO ₃)	mg/l	1.8	19.7	7.2	40.0	< 25
Phosphat (PO ₄ ³⁻)	mg/l	0.01	0.04	0.02	1.0	< 0.05
Chlorid (Cl ⁻)	mg/l	2.7	12.4	6.3		< 20
Calcium (Ca ²⁺)	mg/l	48.5	82.4	65.7		
Magnesium (Mg ²⁺)	mg/l	3.7	16.3	8.5		

KBE = kolonienbildende Einheit

n.n. = nicht nachweisbar

°fH = französische Härte (1°fH = 0.56 °dH = 10 mmol/l)

TOC = gesamter organischer Kohlenstoff

TBDV = Höchstwert gem. «Trinkwasser sowie Wasser in Bädern und Duschanlagen Verordnung»

EW = Erfahrungswert (Schweiz. Lebensmittelbuch Kap. 27 A Trinkwasser)

Herkunft des Trinkwassers

67% des Trinkwassers der Gemeinde Risch stammten 2021 aus dem Grundwasserbrunnen Berchtwil und 24% aus dem Grundwasserbrunnen Reusschachen. 8% waren Quellwasser aus den Quellen im Steintobel und im Honauerwald. Bedingt durch verschiedene Faktoren wie das Hochwasser der Reuss in den Monaten Juni und Juli waren die Lieferungen und Bezüge von Trinkwasser über den Bezugsschacht Rothaus von und nach der WWZ 2021 sehr gross. Es wurden ca. 78'000 m³ Wasser an WWZ abgegeben und etwa 88'500 m³ bezogen. Der Überschuss der Wasserlieferung von WWZ an WGR über das Jahr war etwas mehr als 10'000 m³ entspricht ca. 1% des gesamten Jahresverbrauchs der WGR. Die Quellerträge der Quellen Steintobel und Honauerwald waren mit 76'000 m³ deutlich höher als in den Vorjahren.

Aufbereitung/Überwachung

Das Grundwasser aus den beiden Grundwasserbrunnen wird belüftet und als Netzschutz im Leitungsnetz mit wenig Chlordioxid versetzt. Das Quellwasser der Quellen Steintobel und Honauerwald wird mittels einer UV-Anlage im Reservoir Bachtalen entkeimt und zum Brunnenwasser gemischt. Das Wasser von der WWZ stammt aus dem Reservoir Knodenwald in Hünenberg.

Zur Qualitätssicherung werden in den beiden Grundwasserbrunnen und im Quellwasser laufend die Trübung und Leitfähigkeit überwacht. Im Pumpwerk Reusschachen wird zusätzlich pH, Sauerstoff-Gehalt und Temperatur online gemessen.

Die beiden Grundwasserbrunnen Berchtwil und Reusschachen und die Quellgebiete Steintobel und Honauerwald sind mit Schutzzonen gemäss gesetzlichen Vorschriften geschützt.

Mikrobiologische Qualität

Das Trinkwasser der Gemeinde Risch wird regelmässig auf seine mikrobiologische Qualität überprüft. Im Jahr 2021 wurden vom Amt für Verbraucherschutz in Steinhausen 71 Wasserproben gemessen, 57 davon waren Netzproben oder Proben aus den Grundwasserbrunnen, 14 waren Proben der Quellfassungen. Wegen der nassen Witterung und der Hochwassersituation der Reuss war es zeitweise herausfordernd, die mikrobiologische Qualität des Trinkwassers zu gewährleisten. Dank des Verbundes mit dem Trinkwassersystem der WWZ und dem Einsatz des Brunnenmeisters mit seinem Team konnte die gute Trinkwasserqualität stets aufrecht gehalten werden.

Die durchschnittliche Keimzahl lag 2021 bei guten 16 KBE pro ml und einem Maximum von 130 Keimen. Der erlaubte Höchstwert gemäss Lebensmittelgesetz beträgt 300 Keime. Mit der hygienischen Qualität des Rischer Trinkwassers war es also auch 2021 gut bestellt.

Chemische Qualität

2021 wurden 23 Netzproben auf die chemischen Parameter untersucht, deutlich mehr als in den Vorjahren. Soweit untersucht, entsprachen alle Proben den Anforderungen des Lebensmittelgesetzes. Die Wasserhärte, das heisst der Gehalt an Kalzium und Magnesium war mit einem **Durchschnitt von 19.9 °fH mittelhart** (entspricht **11.1 °dH**) Die Proben streuten zwischen 13.6 und 27.2 °fH (7.6 bis 15.2 °dH). Die Wasserhärte ist gewissen Schwankungen unterzogen, dies wegen der unterschiedlichen Härte der beiden Grundwasserbrunnen, des härteren Quellwassers im Wassermix sowie der mit ca. 22 °fH etwas höheren Härte des von WWZ bezogenen Wassers.

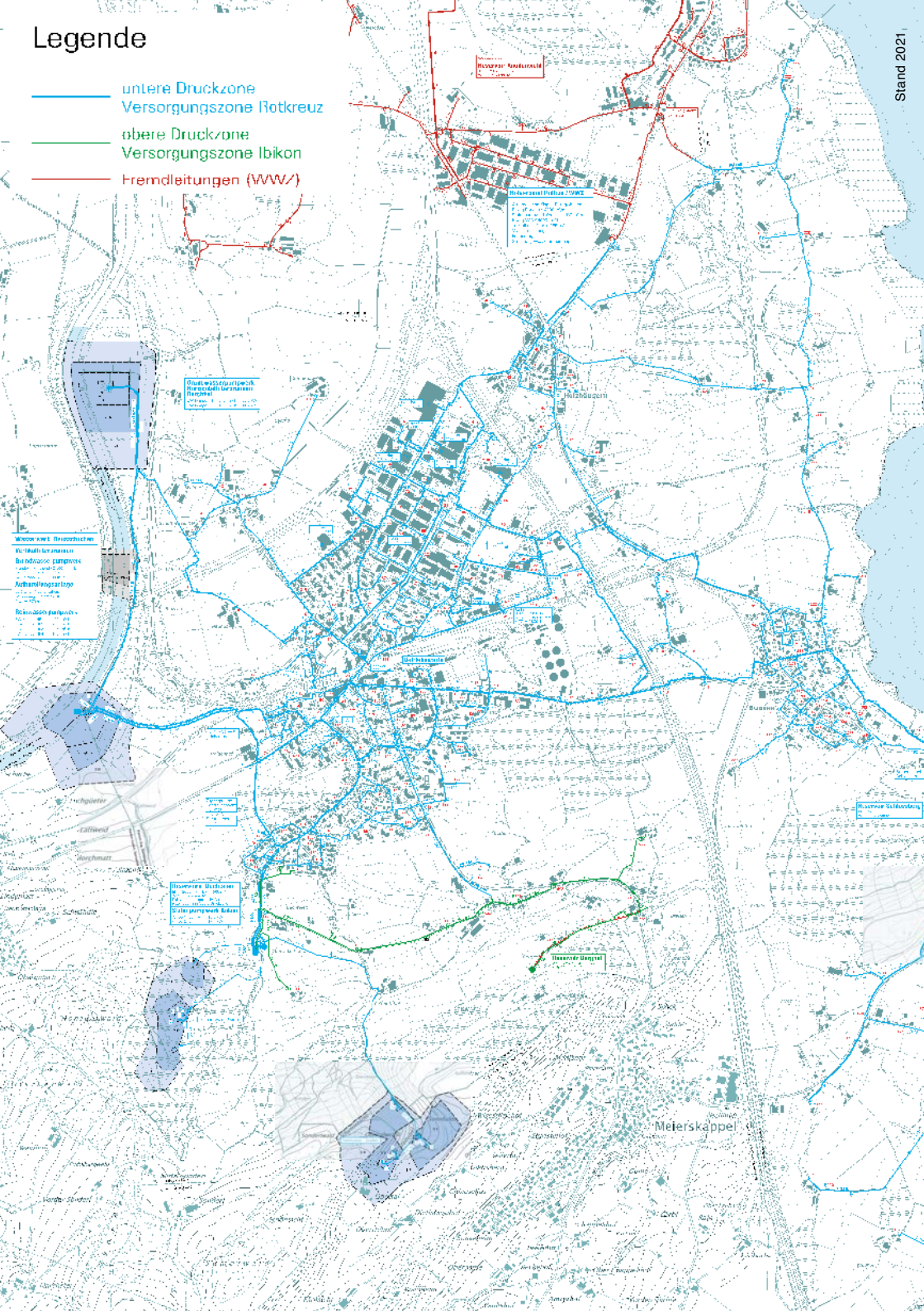
Die Werte für Ammonium, Nitrit, Nitrat und Phosphat im Trinkwasser der Gemeinde Risch sind deutlich besser als die gesetzlichen Anforderungen. Das Trinkwasser ist einwandfrei und kann bedenkenlos als gesundes und umweltfreundliches Getränk, aber auch für Nahrungszubereitung, für die Zubereitung von Babyahrung und für Diätkost verwendet werden.



Reservoir Schlossberg (ausseen)

Legende

- untere Druckzone
- Versorgungszone Rotkreuz
- obere Druckzone
- Versorgungszone Ibikon
- Fremdleitungen (WWZ)



Traktandum		JA	Nein	Enthaltung
1	Genehmigen Sie das Protokoll der Generalversammlung vom 29.03.2021?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Genehmigen Sie die Jahresrechnung 2021?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1	Genehmigen Sie den Revisionsbericht der Wagner & Partner AG für das Geschäftsjahr 2021?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2	Erteilen Sie dem Vorstand der WGR für die Jahresrechnung 2021 Décharge?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Stimmen Sie der Wahl der Firma Wagner & Partner AG, Rotkreuz als Revisionsstelle für ein weiteres Jahr zu?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Orientierung über den Stand der bewilligten Baukredite	zur Kenntnisnahme		
5.1	Stimmen Sie dem Kreditbegehren des Vorstands von CHF 540'000.00 inkl. MWST für den Anteil der Wassergenossenschaft Rotkreuz u. U. am Hochwasser- und Renaturierungsprojekt Reussbach für den verbesserten Hochwasserschutz der Grundwasserfassung Reussbach, unter dem Vorbehalt der Projekt- und Kreditgenehmigung durch die Gemeindeversammlung Risch, zu?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.2	Stimmen Sie dem Kreditbegehren für den Bau der neuen Anschlussleitung ab dem Wasserwerk Reussbach bis zum Gebiet Neuhaus Binzrain mit einem Rahmenkredit von CHF 675'000.00 inkl. MWST zu?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	10-Jahres-Finanzplan	zur Kenntnisnahme		
7.1	Betrieb	zur Kenntnisnahme		
7.2	Qualitätssicherung	zur Kenntnisnahme		



STIMMKARTE

Abtrennen und mit beigelegtem Couvert retournieren.